

# **Ein junger Kollege auf dem Weg ins Burnout :(**

**Beitrag von „Caro07“ vom 30. März 2023 11:16**

Vielen Dank für den Film und danke an den Lehrer (und die Schüler), dass er sich so ungestellt filmen ließ.

Der Film trifft es gut in meinen Augen. Ich finde mich in vielen Aussagen bzw. in dem gezeigten Umfeld wieder, obwohl ich an einer (großen) Grundschule war - das ständige Präsent sein, Streit schlichten, keine Pausen haben, Unterricht spontan umplanen, weil die Planung nicht funktioniert, sich mit Disziplinierungstechniken beschäftigen, weil es notwendig ist, Differenzierung, sich mit einzelnen befassen, ermutigen usw., spontan angesagte Dienstbesprechungen....

Der Film bildet nicht alles ab, es kommt noch mehr dazu, es zeigt dennoch einen realistischen Ausschnitt. Fächer bzw. Themen, die ich schon oft unterrichtete, brauchten nicht mehr so viel Vorbereitung, aber mir ging es bis zum Schluss genauso, wie es Daniel schilderte: Wenn man sich in etwas neues, Fachfremdes einarbeitete und es richtig machen wollte, braucht das viel Zeit, egal wie lange man den Beruf schon macht. Ich muss gestehen, dass mir die Vorbereitung dennoch zum größten Teil Spaß gemacht hat, wenn ich nicht in Zeitnot kam. Ich habe ebenso lieber etwas reduziert um die Gesamtheit der Aufgaben mit weniger Zeitnot und deshalb mit weniger Stress bewältigen zu können. Da sparte jede Unterrichtsstunde, die ich weniger unterrichten musste, Energie. Mir haben 4-5 reduzierte Stunden von 28 schon etwas gebracht.